

Bezirksamtsvorlage
- zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, den 26.11.2019

- | | | |
|-------|--|---|
| I. | Gegenstand der Vorlage: | Beschluss der BVV
Drucks.-Nr. 0633/XX vom 21.03.2018

Radverkehrs-Schutzstreifen für die Eschersheimer Straße |
| II. | Berichterstatterin: | Frau Bezirksstadträtin Christiane Heiß |
| III. | Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage
- Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten. |
| IV. | Begründung: | Ist der Anlage zu entnehmen. |
| V. | Rechtsgrundlage: |  36 BezVG |
| VI. | Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter: | keine |
| VII. | Haushaltsmäßige/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen: | keine |
| VIII. | Nachhaltigkeit (s. Anlage): | |
| VIII. | Unterrichtung der BVV: | Siehe hierzu Punkt 3. |
| X. | Mitzeichnung: | keine |

Berlin Tempelhof- Schöneberg, den 19.11.2019

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG
VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

Lfd.Nr.:
Drucks.Nr. 0633/XX

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 21.03.2018 Drucksache Nr. 0633XX

Titel: Radverkehrs-Schutzstreifen für die Eschersheimer Straße

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 21.03.2018 folgenden Beschluss:

Die BVV ersucht das Bezirksamt, die gefährliche Radfahrsituation in der westlichen Eschersheimer Straße zunächst während der Bauarbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Kinder- und Frauenklinik zu entschärfen. Statt des notorisch von Autobesitzern ignorierten Halteverbots von 06:00h bis 20:00 Uhr sollte ein Fahrradschutzstreifen angelegt werden. Das Bezirksamt wird darüber hinaus ersucht zu prüfen, ob ein Schutzstreifen nicht die dauerhaft der dortigen Verkehrssituation angemessene Lösung darstellt, da der dortige Radweg nicht heutigen Standards genügt.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Es wurden Kontrollen der Haltverbote durch den Außendienst vorgenommen. Leider können diese nicht in einer Häufigkeit erfolgen, die die tatsächliche Beachtung durchsetzen würde. Eine straßenverkehrsrechtliche Bearbeitung konnte aufgrund der bestehenden personellen Situation leider noch nicht erfolgen. Die Anregung wird jedoch geprüft werden.

Durch die Entstehung eines neuen Stadtquartiers in diesem Bereich sind An und – Abfahrten mit schweren Geräten bzw. von Fahrzeugen mit größeren Abmessungen notwendig. Diese haben verschiedene Schleppkurven, die eine breite Fahrbahn erforderlich machen. Aus diesem Grund wurde für die Zeit der Baustellenarbeiten ein absolutes Haltverbot angeordnet. Die Überwachung und Einhaltung der absoluten Haltverbote fällt in die Zuständigkeit des Außendienstes des Ordnungsamtes.

Mit dem in Rede stehenden Schutzstreifen für Radfahrende würde sich die Fahrbahnbreite weiter reduzieren. Die ein- und ausfahrenden Fahrzeuge mit größeren Abmessungen würden dann durch die fahrzeugeigenen Schleppkurven in den Schutzstreifen hineinragen. Sobald die Baumaßnahme abgeschlossen ist, wird die Situation vor Ort in Augenschein genommen und weitere verkehrsrechtliche Maßnahmen mit den zu beteiligenden Dienststellen geprüft.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß
Bezirksstadträtin

Musterblatt Auswirkungen von Beschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		<u>Bemerkungen</u>
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche						
2. Wasser						
3. Energie						
4. Abfall						
5. Verkehr						
6. Immissionen						
7. Einschränkung von Fauna und Flora						
8. Bildungsangebot						
9. Kulturangebot						
10. Freizeitangebot						
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen						
12. Arbeitslosenquote						
13. Ausbildungsplätze						
14. Betriebsansiedlungen						
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen						
16. Demografischer Wandel						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.